

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 42

Artikel: Aus den Parlamenten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Parlamenten

Unser außerordentlicher Berichterstatter ist leider auf dem linken Ohre taub und auf dem rechten Ohre schwerhörig, auch ist er sehr kurz-sichtig, beinahe blind. Verhehlen wollen wir auch nicht, daß seine Schulbildung sehr mangelhaft ist. So kann es wohl vorkommen, daß er einen Bundesrat mit dem Genossen Grimm verwechselt, daß er das Gegenteil von dem hört, was gesagt wurde und daß ihm das, was französisch Sprechende Deputierte sagen, spanisch vorkommt. Wir können deshalb keine Gewähr des Berichtes übernehmen:

Schulze (Bern): Meine Herren! Als Nachredner muß ich von mir geben, daß mein Vordredner eine große Ähnlichkeit mit dem

Gebierter Sancho Panza hat. Er steht in der Luft; ich stehe auf allen Beinen und ver-lange für diese Beine freie Spaziergänge ohne Militärbegleitung. Sonst hat ja die Jugend keine Gedanken, darum kann man ihr die Gedankenlosigkeit auch nicht verwehren, aber auf Keinlichkeit hält sie und man findet bei ihr keine Lauf*).

Der Präsident: Ich kann mich hier auf keine Gedanken einlassen und wenn sie noch so rot sind. Die Turnvereine können sich beruhigen, da sich die Soloturner mit Unter-lassungen abgegeben haben. Es ist also da ein Fehler begangen worden. Auch der

*) Hier hat dem Berichterstatter die Schwerhörigkeit einen Streich gespielt.

Urheber hat einen Fehler gemacht. Es ist auch ein Fehler, daß über diese Fehler soviel Fehler gemacht werden. Wenn aber alle Fehler machen, wer soll sie dann verbessern? Wir haben demnach allen Grund, vertrauens-voll in die Zukunft zu blicken.

Sasilio (Tessin). Die Fehler waren nötig, um sie künftig zu vermeiden. Das Beste ist, wir erklären uns Alle für solidarisch, dann kann keiner dem andern einen Vorwurf machen.

Villetin: Ich bin dagegen. Warum? Weil da für eine Schande sein könnte. Die Haupt-fälle sind jedoch die Zwischenfälle, wenn man das Unterste zum Obersten*) kehrt.

*) Soll wohl heißen „zu oberst“.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „Sternen“, Enge

Seestrasse 82

Do hän si'n g'frogt über Astrologie,
Do hätt der Berelli g'sait:
Im „Sternen“ trinkt me guete Wi,
So hätt der Berelli g'sait.

Und noch dazu ein klares Bier,
Ein Essen fein, tip-top.
Von morgens 9 Uhr gibt man dir
Ein Brühstück im Galopp.

Drum kommst du in die Enge mal,
Dann kehr' im „Sternen“ ein.
Du hast vom Besten dort die Wahl
Und wirst zufrieden sein.

B. G.

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:
„Der Verschwender“, Zaubermärchen von Raimund.
Musik von Kreutzer. — Sonntag, nachmittags 4 Uhr:
„Parsifal“, von R. Wagner.

Pfauen-theater

Samstag, abends 8 Uhr:
Jacques Dalcroze-Abend. — Sonntag, nachm. 4 Uhr:
„Don Carlos“, dram. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Ori-ginal-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchener Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650

1421 Inh.: Fritz Thalhauser

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten
Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.

80 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4—6½ Uhr und 8—11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.
Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. 1396 1439

Wiener-Café-Restaurant

Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs

Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-burgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Seffort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wöndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

Schönster Winter - Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche,
früher „Z. Rigiblick“.

Brissagos in 50er Car-tons seelstissimi und in Holzkistchen. Kirsch

Garantiert reiner

lieft vorteilhaft und Emil Meier-Fisch, Winterthur

erbitet Anfragen

Vertreter werden überall gesucht.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Graber. 1649

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendisch. — ff. Uto-Biere, reine Land-u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten

von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

Täglich frisch gerösteten Zwieback per 1 Fr.

1/2 kg

Mit nur reiner Naturbutter gebacken.

Konditorei A. Bosshard, Zürich 1

Usterstr. 13 (neben Globus).

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hätte der Bundesrat dies getan, oder hätte er das getan, oder hätte er dies und das getan. Gut. Aber er hat dies nicht getan, also bin ich dagegen.

Bezahler (Bern). Zum drittenmale hat mich der Grimm erfaßt (Zwischenruf: Sie werden noch öfter Grimmen bekommen), ich bin deshalb der Meinung, daß man uns bekömmlichere Gemüse vorsetzen möge. Bei dem vielen Grimmen möchte die Atmosphäre leiden. Wir sollten überhaupt froh darüber sein, daß alles so gut vorübergegangen ist, wie ich denn überhaupt der Meinung bin, daß eine übelangebrachte Freiheit lange nicht so gut ist, wie eine wohlangebrachte Freiheit. Unsere Kriegs-

partei ist keine Partei und unsere Kriegsziele zielen nicht auf den Krieg. Wenn hier von Fehlern gesprochen wurde, so frage ich, warum stellen wir keinen Schulmeister an? Ein Sekundarlehrer dürfte genügen.

Ballwerfer (Basel): Ich muß mich an irgend etwas festhalten und wenn es so rund ist wie eine Kreisscheibe. Da es also keine Ecken hatte, haben wir uns natürlich daran gestoßen und das hat meine Stimmungen*) erzeugt. Was an der Sache schriftlich war, haben wir mündlich erfahren, weil es aber ein Kreisschreiben war, haben wir es rund abgelehnt. Bei uns in Basel ist alles groß, also auch die Verstimmung. Damit kann

*) Soll wohl heißen: Stimmung.

man nicht regieren. Das Beste ist, die Demonstrationen zu verhindern, daß man alle Demonstrationen gestalte.

Sorn (Bern): Ich sehe nicht gern im Zug, am allerwenigsten im reaktionären Zug. Auch liebe ich das Schöne nicht und wenn es noch so wahr ist. Für zoologische Gärten bin ich ebenfalls nicht, weil ich die Bestien nicht ausziehen kann. Und wenn es jetzt nicht 11 Uhr wäre und hier abgebrochen werden müßte, könnte ich Ihnen beweisen, daß ich von Ihnen Allen am Idealfest veranlagt bin.

Der Berichtsfalter:

Traugott Unverstand.

011010

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „National“, Zürich 4

Militärstraße 24

Es zogen drei Burken wohl in die Kaserne,
Doch hätten sie vorher 'nen Schoppen noch gern.
Im „National“, da kehrten sie ein,
Und aßen sich satt und tranken gut Wein.

Galli, Gallo.

Und weil es ihnen so sehr gut geschmeckt,
So haben sie ihre Beine gestreckt,
Und blieben im Restaurant National,
Bis daß verlöschte der Sonne Strahl.

Galli, Gallo.

Da kam herein der Herr Korporal:
„Pos Donner und ewiger Hagelstrahl“.
So flucht er und setzt sich zu ihnen hin.
Und sind sie nicht fort, so sind sie noch drin.

Galli, Galli, Gallo.

5. St.

Café-Restaurant

1581

Klausen

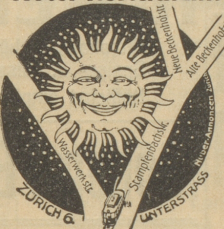
Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hüllmann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Hotel-Restaurant



Sonne

Schöne Gesellschaftssäle

Schattiger Garten und Terrasse

Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewiner, Wädenswiler
Pilsner.

Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Militärstr. 24 Teleph. 1589
NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Felschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schütz-Auer.

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für 1592

Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück G. Grieshammer, Herisau. Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur

1601

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b.d. Sihlbrücke

Täglich 2 Konzerte

Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations-Programm!

vom 11. bis 17. Oktober
(Grosser Monopol-Film **Erstaufführungsrecht**)
5 Akte Kunstfilm I. Ranges! Sensation! 5 Akte

Die Todespantomime

Sensationelles Gesellschafts- und Zirkus-Drama
In den Hauptrollen die berühmten Künstler und als Hauptdarsteller **LEDA GYS** und **MARIO BONNARD**
(Spieldauer 1 1/2 Stunde).

Lachsalmen ohne Ende erzielt das Lustspiel

Der Provinzonkel

Tolles und pikantes Lustspiel in 3 Akten
(Ort der Handlung ein Badehotel)

Ein Lachen ohne Ende!! Alles lacht Tränen!!
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten von sämtl. Kriegsschauplätzen

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)

ff. Hüllmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten

Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebelokale

Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.



+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle
sanitären Bedarfsartikel, Irriga-
teure, Frauendouchen, Gum-
miwaren, Leibbinden, etc. 1350

Sanitäts-Geschäft
Hübcher, Zürich
Seefeldstrasse 98

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhoftstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10 1/2 Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchener Kindl

Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhl. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler

ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21